

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel
Band: 12 (1971)
Heft: 1

Rubrik: Geographische Information = Information géographique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Geographische Gesellschaft. Der Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften hat an seiner Delegiertenversammlung vom 17. Oktober 1970 in Basel die neuen Statuten genehmigt und damit gleichzeitig Namen und Organisationsform geändert. Der Verband umfasste bisher sieben lokale Gesellschaften und drei Fachgesellschaften. Diese sind nun als Kollektivmitglieder in der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft vertreten. Neu können der Gesellschaft auch Einzelmitglieder angehören. Damit sollen die an wissenschaftlicher Forschung und Information im In- und Ausland interessierten Geographen aktiver an der Gesellschaftstätigkeit teilnehmen und über die verschiedenen geographischen Veranstaltungen direkt orientiert werden können. Die Schweizerische Geographische Gesellschaft gehört als Fachsektion «Geographie und Kartographie» weiterhin der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft an. Der Vorstand hat sich den Statuten gemäss auf die nächste Hauptversammlung vom 9. Oktober 1971 neu zu konstituieren. Er wird in folgender Zusammensetzung präsentiert:

Präsident: Dr. Erich Bugmann, Alpenstr. 298, 4515 Oberdorf; Vizepräsident: Dr. Reinhold Wehrle, Im Weingarten, 4524 Günsberg; 1. Sekretär: Dr. Urs Wiesli, Bleichmattstrasse 34, 4600 Olten; 2. Sekretär: Dr. Heinz Rudolf von Rohr, Bergstrasse 26, 4500 Solothurn; Quästor: Dr. Rudolf Tschumi, Nelkenweg 14, 4500 Solothurn.

Erich Bugmann

Eine Geographische Kommission der SNG. Der Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft hat in seiner Sitzung vom 16. Mai 1970 eine Geographische Kommission ins Leben gerufen. Das neue Gremium (SGgK = Schweizerische Geographische Kommission) ist ein Organ der SNG und ihr verantwortlich; es besteht gegenwärtig aus folgenden sieben Mitgliedern: Prof. Dr. Georges Grosjean, Bern, Präsident; PD Dr. Werner Gallusser, Basel, Vizepräsident; Prof. Dr. Bruno Messerli, Bern, Vizepräsident; Dr. Erich Schwabe, Bern, Sekretär; Jacques Barbier, Lausanne; Prof. Dr. Hans Boesch, Zürich; Prof. Dr. Ernst Winkler, Zürich. Die SGgK, deren Begründung einen wichtigen Markstein in der Entwicklung der Geographie

in der Schweiz bildet, macht sich zur Aufgabe, die geographische Forschung in unserm Lande zu fördern und zu koordinieren. Um die Arbeitsbereiche, die sich ihr eröffnen, den wissenschaftlich tätigen oder an der Forschung interessierten Geographen darzulegen und von ihnen weitere Anregungen zu empfangen, veranstaltete sie im Dezember letzten Jahres ein Symposium in Bern, das rege besucht wurde. Es gestattete, gewisse Richtlinien zu gewinnen, die es in der Folge möglich machten, ein Arbeitsprogramm aufzustellen. Dieses sieht fürs erste vor allem systematische Testuntersuchungen zu kulturgeographischen Problemen vor; gestützt auf bereits geleistete Vorarbeit, soll in nächster Zeit schon, unter der Leitung von PD Dr. Werner Gallusser (Basel), für ausgewählte Testgebiete die laufende Beobachtung des Kulturlandschaftswandels und dessen kontinuierliche Aufzeichnung in Dokumentation und Plänen an die Hand genommen werden. Des weitern sind die Erarbeitung geographischer Grundlagenwerke (klimatische und agrarpedologische Landesaufnahme, Flächennutzungskarte), sowie der Ausbau eines leistungsfähigen Publikationsorgans und die Organisation der gegenseitigen Information unter den schweizerischen Geographen geplant.

Erich Schwabe

Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft. Die Gesellschaft feiert dieses Jahr ihr 25jähriges Bestehen, das sie mit einer Jugoslawien-Exkursion (10.—25. 7. 71) und Vorträgen und Exkursionen im Rahmen der SNG-Tagung vom 8.—10. Oktober 1971 in Fribourg festlich begehen möchte. Heft 3 des laufenden Jahrgangs der «Geographica Helvetica» und Heft XII/2 der «Regio Basiliensis» werden speziell der Geomorphologie gewidmet sein. Im Rahmen dieser Publikationen wird auch die Geschichte der Gesellschaft skizziert werden.

Rudolf Salathé

Auskünfte über Veranstaltungen und Probleme, welche die «Geographische Information» betreffen, erteilt die Redaktion (Tel. 061/34 86 48).